Bad Säckingen 01.05.2018 Marion Rank

# "Außergewöhnliches in der Stadt"

**Worauf sich Bürgermeister Alexander Guhl bei den "Stadtgeschichten" am kommenden Wochenende besonders freut.**



Der Countdown läuft – in drei Tagen zeigt Filmemacher, Fotograf, Journalist und Kameramann Rainer Jörger seine vierten "Bad Säckinger Stadtgeschichten" im Kursaal. Die Multimedia-Reportage in Kinoqualität wird von der Stadt und dem Amt für Tourismus und Kultur am Samstag, 5. Mai, 19 Uhr, und Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr, präsentiert. Tickets gibt es bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Worauf sich Bad Säckingens Bürgermeister Alexander Guhl bei der Show freut, verrät er in einem Interview.

**Herr Guhl, Sie sahen 2012 die Multimediareportage WTpur – Die Show in Waldshut-Tiengen und wollten so etwas auch für Bad Säckingen. Was faszinierte Sie so daran, dass Sie Rainer Jörger baten, so etwas auch für die Trompeterstadt zu initiieren?**

Mit gefiel ganz viel an der Multimediareportage. Am meisten, dass die Veranstaltung zeigt, wer in der Stadt eigentlich etwas Tolles leistet und dass durch die Show manche "verborgene Schätze" der Stadt ans Licht der Öffentlichkeit gelangen.

**Was versprach sich die Stadt Bad Säckingen und die damalige Bad Säckinger Tourismus GmbH vor rund sechs Jahren davon, die "Bad Säckinger Stadtgeschichten" bei Rainer Jörger in Auftrag zu geben?**

Wir wollten den Bürgern der Stadt die Möglichkeit geben, mehr über "ihre Stadt" zu erfahren, "interessante Menschen" kennenzulernen, die in der Stadt leben und arbeiten. Dabei ging es vor allem darum, nicht das zu präsentieren, was in der Stadt sowieso schon bekannt ist, sondern es sollte vielmehr Außergewöhnliches, Interessantes oder einfach auch nur etwas Witziges, das so der Öffentlichkeit nicht oder nicht vollständig bekannt war, zugänglich gemacht werden.

**Wurden Ihre Erwartungen, die der Stadt Bad Säckingen und des Amtes für Tourismus und Kultur erfüllt?**

Nachdem die Veranstaltungen fast immer restlos ausverkauft waren, kann man diese Frage nur mit einem ganz klaren "Ja" beantworten.

**Wie finden Sie die Zusammenstellung der Shows?**

Gelungen! Ein toller Mix aus ganz verschiedenen Bereichen des städtischen Lebens.

**Welches waren Ihre persönlichen Höhepunkte der Shows der vergangenen Jahre?**

Die Show letztes Jahr hat mir sehr, sehr gut gefallen. Deshalb ist die Frage nicht so ganz "fair". Obwohl die Veranstaltung nur aus "Höhepunkten" bestand, hat mir vielleicht die Jugendband am besten gefallen. Total beeindruckend war auch die Vorstellung der Helfer des DRK Kreisverbandes, die mit ihren Tieren in den Pflegeheimen/Altersheimen die Senioren besuchen, diesen damit eine große Freude bereiten.

**Worauf freuen Sie sich bei der Show am ersten Maiwochenende am meisten?**

Auf den neuen "Stadt Song" von Oliver Fabro, der an diesem Wochenende seine Premiere feiert.

**Fragen: Marion Rank**

*Die Stadtgeschichten*

***Die Show*** *ist ein zweistündiger Mix aus Live-Auftritten, Filmbeiträgen und Live-Musik. Dabei werden die Protagonisten nicht nur filmisch vorgestellt, sondern sie treten auch persönlich auf der Bühne auf.*

***Termine:*** *Die Stadt Bad Säckingen und das Amt für Tourismus und Kultur präsentieren am Samstag, 5. Mai, 19 Uhr, und Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr, die Multimedia-Reportage "Bad Säckinger Stadtgeschichten" von Rainer Jörger im Kursaal. Die zweistündige Show in modernster HDAV-Technik wird von der "Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen" und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt.*

***Tickets:*** *Karten kosten zwölf Euro an der Abendkasse (im Vorverkauf zehn Euro), Menschen mit Handicap, Schüler und Studenten zahlen neun Euro (sieben), Kinder bis elf Jahre fünf Euro (vier). Vorverkauf: Amt für Tourismus und Kultur, SÜDKURIER-Verkaufsstelle und online (www.reservix.de).*